

Mit einem Schlag Nummer 1

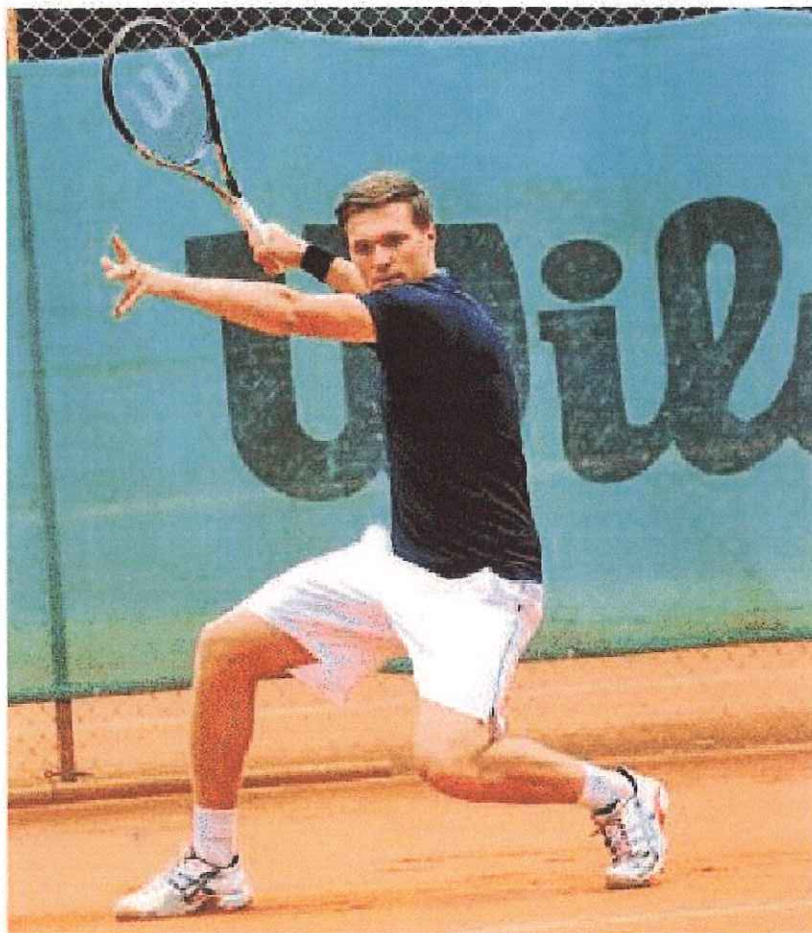
Durch einen Rückzug ist Irdning bester steirischer Tennis-Verein.

TENNIS. Die Nachricht schlug nicht nur in der steirischen Tennis-Szene ein wie eine Bombe: Mäzen Herbert Jerich junior zog den TC Gleisdorf - in den letzten drei Jahren immerhin zweimal Meister in der 1. Tennis-Bundesliga - wegen des umstrittenen, neu eingeführten Cap-Systems vom bereits ausgelosten Bewerb zurück.

Der Hintergrund: Die Kostenexplosion durch den Zukauf teurer Spieler sollte eingeschränkt und gleichzeitig der Einsatz heimischer Talente forciert werden. Die Obergrenze sind 600 Cap-Punkte pro Mannschaft, das aktuelle Team des Gleisdorfer FC Hollywood hätte wegen des Top-Rankings der Spieler 1100 Punkte gehabt.

Nach dem Ausscheiden der Gleisdorfer ist nun mit einem Schlag der ATV Irdning nach seinem Aufstieg in die 2. Tennis-Bundesliga im Vorjahr der beste steirische Herren-Verein. ATV-Obmann Gerhard Jagersberger vermutet für die Aktion von Herbert Jerich junior andere Gründe: „Genau diese Cap-Regelung war ja seine Idee. Ich war bei der Sitzung am 11. November in Eugendorf selbst dabei.“

Die Ennstaler betrifft die Regelung nicht, da ihre jungen österreichischen Spieler



Der Triebener Marc Rath verstärkt Irdning in der 2. Bundesliga KK

überhaupt keine Punkte verbrauchen und in den Spielen bei sechs eingesetzten Spielern nur zwei Legionäre spielen sollen.

Prominenter Neuzugang

Zudem hat der ATV einen prominenten Neuzugang aus der Region zu verzeichnen. Der Triebener Marc Rath spielt in dieser Saison für den ATV Irdning. Gerhard Jagers-

berger freut sich sichtlich: „Marc pendelt in der Weltrangliste so zwischen Platz 380 und 400 herum, das ist genau die perfekte neue Nummer eins, die wir brauchen.“

Damit relativiert sich auch das ursprüngliche Ziel, nur nicht aus der 2. Bundesliga abzustiegen. Jagersberger: „Da könnte um einiges mehr drin sein.“ **GERHARD PLIEM**